

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
<b>Herausgeber:</b>	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
<b>Band:</b>	17 (1910)
<b>Heft:</b>	13
<b>Rubrik:</b>	Kleine Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweizerische Textilindustrielle.

Schon wieder hat der Tod eine Lücke in die Reihe unserer Fabrikanten gerissen; wir verloren Hrn. Othmar Blumer-Jäggli, Mitinhaber der Spinnereien und Buntwebereien Blumer & Biedermann in Freienstein und Bülach. Er war seit Weihnachten 1909 schwer krank und starb am 15. Juni im 37. Altersjahr. Aus seinen Personalien geht folgendes hervor:

Geboren 1873 als Sohn des im Jahre 1900 verstorbenen Herrn Ständerat Oberst Blumer, besuchte der aufgeweckte Knabe die Primarschule Freienstein, absolvierte das Gymnasium Winterthur und die Handelsschule in Neuenburg, um sodann im väterlichen Geschäft seine Lehrzeit sowohl in der Fabrik als auf dem Bureau anzutreten. Einige Semester war der strebsame Jüngling Schüler der Webschule Wattwil, wo er sich namentlich auf dem Gebiet der Buntweberei gründliche Kenntnisse aneignete. Bald darauf verliess er die Heimat und nahm seinen Aufenthalt zunächst in Aegypten, zwecks Studiums der Kultur der Baumwolle und deren Handel. Nunmehr schiffte er sich nach Singapore ein, der Handelsmetropole Hinterindiens, um während eines dreijährigen Aufenthaltes die Absatzgebiete für Baumwolltücher kennen zu lernen und neue aufzuschliessen. Infolge Krankheit seines Vaters in die Heimat zurückgekehrt, arbeitete der junge Mann als Prokurist im väterlichen Geschäft und übernahm nach dem Tode seines sel. Vaters und seines Associés Herrn Dr. Biedermann die Leitung der beiden ausgedehnten Etablissements Baumwollspinnerei und Buntweberei Freienstein und Spinnerei Bülach gemeinschaftlich mit seinem Bruder Heinrich und Herrn Robert Biedermann.

Bald auch betätigte sich der Entschlafene im öffentlichen Leben in- und ausserhalb seiner Wohngemeinde. Als warmer Freund der Schule diente er derselben in verschiedenen amtlichen Stellungen, war Vizepräsident der Asylkommission, Mitglied der Aufsichtskommission der Webschule Wattwil, Aktuar der schweiz. Textil-Invalidenkasse, Aktuar des schweiz. Buntwebereivereins. Herr Blumer besuchte die Webschule Wattwil in den Jahren 1893/94, bewahrte ihr stets warme Sympathie und war ein eifriger Freund unserer Vereinigung. Er ruhe in Frieden!

Fr.



## Webschule Wattwil.

Am vergangenen Dienstag den 28. Juni fand die Hauptversammlung der Webschulkorporation in Wattwil statt, welche einen sehr schönen Verlauf nahm. Das wichtigste Traktandum war die Erweiterungsbau-Angelegenheit, welche nun so weit gefördert ist, dass mit dem Bau sofort begonnen werden kann. Man hat einen Entwurf gutgeheissen, der sich seinem Aeussern nach wohlthuend in das allgemeine landschaftliche Bild fügt, ohne den Charakter einer Schule zu verleugnen. Auch der innere Raum des Anbaues ist den praktischen Bedürfnissen entsprechend eingeteilt. Es ergibt sich daraus, dass jeder Quadratmeter schon heute notwendig gebraucht wird, um die Schule mit dem auszustatten, was sie unbedingt haben muss. Man hofft allgemein, es werden sich innerhalb der nächsten Monate noch weitere Mittel aufbringen lassen, damit keine ungedeckten Bauschulden im nächsten Frühjahr miteinziehen müssen.

Dem kürzlich leider verstorbenen Kommissionsmitglied Herrn Othmar Blumer von Rorbas-Freienstein wurde ein ehrender Nachruf gewidmet und als Ersatz für ihn Herr Heinrich Blumer, Chef des Hauses Blumer & Biedermann in Freienstein gewählt. Für Herrn Gottfried Braun, Kaufmann in St. Gallen, welcher als Kommissionsmitglied demissionierte, wurde Herr Altmann, Associé der Firma Abderhalden & Co. in Wattwil gewonnen. Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission beliebte Herr Otto Looser junior in Kappel.

Nach Erstattung der verschiedenen Berichte und gewalteter Diskussion ging man mit der Ueberzeugung auseinander, dem erstrebten Ziele wieder einen Schritt näher gekommen zu sein.

Fr.



## Kleine Mitteilungen



**Freihandelskongress.** Vom 9. bis 12. August 1910 soll in Antwerpen der zweite internationale Freihandelskongress abgehalten werden. Jeder, der sich für Zollfragen irgendwelcher Art interessiert, ist dazu eingeladen. Weitere Einzelheiten können durch Anfragen beim „International Free Trade Congress“, Boulevard Leopold, Antwerpen, in Erfahrung gebracht werden.

**Ersatz für Baumwolle.** James Hope von Rouen, Frankreich, machte in einer Sitzung des Nationalverbandes der Baumwollfabrikanten in Boston eine sensationelle Ankündigung. Er erklärte, ein Franzose habe ein Substitut für Baumwolle entdeckt, welches er aus Holzbrei herstelle und „La Soyeuse“ nenne. Er legte Muster von daraus erzeugten Garnen und Stoffen vor und erklärte weiter, man treffe in Europa Anstalten, dasselbe in grossen Quantitäten zu fabrizieren.

**Betriebseinschränkungen in Amerika.** 75 Baumwollfabriken in Nordkarolina mit 1 Million Spindeln haben beschlossen eine Betriebseinschränkung um ein Drittel der Leistungsfähigkeit eintreten zu lassen.

**Den 60,000. Webstuhl** hat dieser Tage die Oberlausitzer Webstofffabrik C. A. Roscher in Neugersdorf fertiggestellt. Die Firma besteht seit 30 Jahren.

## Fachliteratur.

**Lodzer Textilmarkt.** Am 16. Juni ist in Lodz die erste Nummer der Zeitung „Lodzer Textilmarkt“ herausgegeben worden. Obwohl schon zahlreiche Zeitschriften in Deutschland, Oesterreich etc. herausgegeben werden, ist diese neue Zeitung berufen, eine Lücke auszufüllen, da alle andern ausländischen Zeitschriften für andere Verhältnisse zugeschnitten sind und der russischen abweichenden Geschäftsmethode keine Rechnung tragen können. Diese Zeitschrift ist nicht nur russischen Fachleuten zu empfehlen, sondern auch ausländischen Häusern, die mit Russland in Geschäftsverbindung stehen, an Agenten, Importeure etc.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), Dr. Th. Niggli, Zürich II,  
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma Paul Klug, Spezialmaschinenfabrik Krimmitschau in Sachsen bei. Diese Firma baut als Spezialität alle Maschinen, sowie komplette Einrichtung für Appretur, ferner Schnelltrocken-Apparate nach eigenen, in allen Staaten patentierten Verfahren, die für alle Textilmaterialien gut geeignet sind.

Wir empfehlen obgenannten Prospekt der besonderen Beachtung unserer Leser.

## An unsere verehrten Abonnenten.

Die Nachnahme für das zweite Semester 1910, Fr. 3.—, wird nächste Woche erhoben werden und bitten wir um gefällige Einlösung.

Die Expedition.

## „Mitteilungen über Textilindustrie“

Schweizer. Fachblatt für sämtliche Textilbranchen sind infolge ihrer weiten Verbreitung im In- und Ausland ein vorzügliches und erfolgreiches

**= Insertions-Organ =**

für alle einschlägigen Gebiete.